

Pressemitteilung



22. Februar 2008

Forstbetriebsgemeinschaften Anröchte und Kneblinghausen-Meiste schließen sich zur FBG Anröchte-Rüthen zusammen - Neue Satzung wurde in der Sitzung vom 20.02.2008 einstimmig beschlossen

Im Rahmen einer gemeinsamen Versammlung am 20.02.2008 im Rathaus in Anröchte haben die Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaften Anröchte und Kneblinghausen-Meiste beschlossen, zukünftig mit der neu gegründeten FBG ANRÖCHTE-RÜTHEN gemeinsame Wege zu gehen. Die neue FBG besteht aus 228 Mitgliedern und hat die Aufgabe, die Bewirtschaftung der angeschlossenen Waldgrundstücke, immerhin fast 2.400 ha in der Region, zu verbessern.

Im gut gefüllten Ratssaal in Anröchte wurde auch der Vorstand gewählt:

Das Amt des 1. Vorsitzenden wurde Franz Grae aus Mellrich übertragen, der bislang dieses Amt bei der FBG Anröchte innehatte. Franz Schulenberg aus Oestereiden übernimmt die Aufgaben des 2. Vorsitzenden in der neuen FBG.

Desweiteren stellten sich folgende Beisitzer dem Votum durch die Mitgliederversammlung: Jürgen Henkelmann, Ulrich Dünschede, Bernhard Hollenhorst (als Vertreter der Stadt Lippstadt), Hendrik Bernhard Andrae, Karl-Friedrich Steinmann, Bernd Kersting, Margret Pletzinger, Antonius Wilmesmeier.

Als Geschäftsführer wurde Alfred Schmidt von der Gemeinde Anröchte bestellt. Dieser steht allen Mitgliedern der FBG Anröchte-Rüthen und an der Mitgliedschaft Interessierten im Rathaus in Anröchte sowie unter Tel. 02947 / 888-604 und per email: a.schmidt@anroechte.de für Fragen zur Verfügung.

Die Mitglieder waren sich einig, dass einer der nächsten großen Schritte der Beitritt zu einer Dach-Forstbetriebsgemeinschaft sein wird, die zur Aufgabe hat, die Holzvermarktung für die Waldbesitzer zu organisieren. Der Vorstand wurde beauftragt, entsprechende Verhandlungen zu führen.